



Carsten Büniger (Autor)
**Zum programmatischen Gehalt von Adornos "Nichtidentität" in
bildungstheoretischer Absicht**

Herausgegeben von
Prof. Dr. Ludwig Pongratz und
Prof. Dr. P. Euler

**Darmstädter Studien zur
Pädagogik und Bildungstheorie**

**Zum programmatischen Gehalt von
Adornos „Nichtidentität“
in bildungstheoretischer Absicht**

Carsten Büniger



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2601>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhalt

Einleitung	4
1 Zu Adornos Begriff „Nichtidentität“ und dessen inhärenter Programmatik	6
1.1 Zum werkgeschichtlichen und schriftstellerisch-methodischen Hintergrund	6
1.2 Identifizierendes Erkennen und das Nichtidentische am Erkannten	7
1.3 Die Andersheit des Nichtidentischen und das Potential zum Widerspruch	9
1.4 Nichtidentität und Gesellschaftskritik	10
2 Zum subjekttheoretischen Gehalt des Begriffs Nichtidentität	12
2.1 Identifizierendes Erkennen und die Identität des Erkennenden	12
2.2 Zur Identität des Subjekts in der bürgerlichen Tauschgesellschaft	13
2.3 Wahrheit und Schein der Trennung von Subjekt und Objekt	14
2.4 Die Bedeutung des Nichtidentischen im zwischenmenschlichen Verhältnis von Subjekt zu Subjekt	15
2.5 Adornos Verständnis eines „festen Ichs“ und die Erfahrungsfähigkeit eines (selbst-)kritischen Subjekts	17
3 Zur bildungstheoretischen Bedeutsamkeit des Begriffs Nichtidentität	18
3.1 Hingabe als notwendiges Moment im Bildungsprozess	19
3.2 Kritische Distanz als notwendiges Moment im Bildungsprozess	21
3.3 Resümee: Anhaltspunkte einer Negativ-Dialektischen Bildung	22
3.4 Ausblick	23
Abkürzungen und Literatur	25